

RepairCafé am 2. Juni 2022 in der Dürerstr.

Heute war unser RepairCafé so gut besucht, dass wir an unsere Auslastungsgrenze geraten sind. 23 Reparaturen hatten wir noch bei keiner Veranstaltung! Die Anmeldeleiste war schon einige Tage vor dem Termin voll und es kamen noch unangemeldete Gäste, die wir versucht haben, dazwischen zu quetschen. **Wir weisen aber nochmal ausdrücklich darauf hin, dass sich Besucher*innen vor einem Termin [telefonisch](#) anmelden sollen, damit wir besser planen können.**



Wir kümmerten uns als erstes um eine Küchenwaage „Tchibo TCM 237767“, die nicht mehr funktionierte. Wir prüften die Verdrahtung durch und fanden dabei im Gehäuse ein Bauteil (SMD-Widerstand), das von der Leiterplatte abgefallen war. In Abstimmung mit der Besucherin führten wir den Reparaturversuch nicht weiter, weil das Gerät insgesamt von schlechter Qualität war und sich weiterer Einsatz nicht lohnte.

Das Badradio mit Bewegungsmelder „Tchibo TCM 239216“ reagierte nicht mehr auf Bewegungen. Es sollte sich dann einschalten, was es aber nicht tat. Wir untersuchten das Gerät und studierten die mitgebrachte Bedienungsanleitung und konnten herausfinden, dass hier nur ein Bedienfehler vorlag. Die Bewegungsfunktion war abgeschaltet und durch Drücken einer bestimmten Taste konnte das wieder eingeschaltet werden.

Eine analoge, quartzgesteuerte Tischuhr war stehen geblieben und konnte auch durch eine neue Batterie nicht wieder in Gang gesetzt werden. Wir prüften die Batterie und sie hatte ausreichend Ladung. Sicherheitshalber probierten wir noch eine neue von uns, aber da tat sich auch nichts. Nach dem Öffnen der Uhr und dem Messen in der Steuerung bemerkten wir, dass der Quarz nicht schwang. Leider konnten wir hier nicht weiterhelfen und die Uhr ist leider Schrott.



Eine LED-Unterbauleuchte mit Bewegungsmelder funktionierte nur noch unzuverlässig. Wir prüften die Steckverbindung und fanden dort eine Kontaktunsicherheit. Wir reparierten den Stecker und dann funktionierte die Leuchte wieder sehr gut.

Bei einem Baustaubsauger „Festool CTL 22 ESG“ drehte sich der Motor nicht mehr. So war er nicht mehr zu gebrauchen. Augenscheinlich war das Gerät schon sehr oft genutzt worden und so lag ein Verschleißdefekt nahe. Wir fanden dann auch im Motor ein Problem an den [Kohlebürsten](#) - sie waren zu kurz. Der Besucher besorgt Ersatz und versucht sie zu Hause selbst einzubauen. Wie das geht, haben wir ihm heute gezeigt. Falls es nicht klappt, kommt er nochmal wieder.

Der Wasserkocher „Philips AD 9385“ hatte 2 Probleme, die am Ende sogar zusammenhingen. Zum einen klemmte der Deckel und öffnete sich nur noch schwer. Dafür war der Griff lose und drohte ganz abzufallen. Wir schauten ins Gerät hinein und fanden in der Deckelmechanik eine Schraube, die da nicht hingehörte und die reibungslosen Funktion störte. Diese Schraube passte aber wunderbar in das freie Loch am Griff und hielt diesen endlich wieder so fest wie vorgesehen. Mit etwas Silikonfett schmierten wir noch die Plastemechanik und alles war wieder gut.

Dem nächsten Gast war sein Inhalator „IPX 7 Leadline“ (vermeintlich) kaputtgegangen, er ließ sich nicht mehr einschalten und vernebelte nicht mehr. Wir luden den eingebauten Akku erst einmal etwas auf und probierten es dann aus. Es war kein Fehler festzustellen. Vermutlich war das Gerät einfach zu wenig geladen worden.

Einem Kind konnte diese „Varta Kindertaschenlampe“ kein treuer Begleiter in der Dunkelheit mehr sein, denn sie leuchtete nicht mehr stabil, hatte einen Wackelkontakt. Wir schauten uns den Schalter an und reinigten die Kontakte. Danach schaltete er deutlich besser und die Lampe leuchtete wieder zuverlässig.

Eine LED Schreibtischleuchte „LeuchtenDirekt 992406“ wollte nur zur Hälfte ihr Licht abgeben und flackerte. Wir konnten einen defekten Widerstand identifizieren. Nach dem Ersatz durch einen neuen Widerstand, erstrahlte die Lampe in voller Pracht.

Der „Kompakte-Küchenhelfer KH2542“ war nicht mehr bereit zu helfen. Wir verhalfen ihm zu neuem Leben nach dem wir ein spezielles Bauteil (BGR - Hochlastwiderstand) als Kurzschlussverursacher ausgemacht hatten und dieses zusammen mit der Sicherung ersetzt hatten.

Dem Wasserkocher „elta 1880W“ war das Heizen aufgrund von Sicherheitsbedenken leider nicht mehr beizubringen.

Ein „Bosch eBike Battery Charger 36-4/230“ konnte seine Funktion - das Laden - nicht mehr ausüben. Wir stellten nach Begutachtung eine sehr komplexe Elektronik fest. Bedauerlicherweise war kein passender Stromlaufplan für eine tieferegehende Fehleranalyse verfügbar. In diesem Fall mussten wir den Reparaturversuch abbrechen.

Das Telefon/Faxgerät „Siemens telfax 890N“ konnte nicht mehr Freisprechen und auch das Mikro ging nicht mehr. Ein gebrochenes Spiralkabel war nicht reparabel. Der Gast besorgte sich ein neues Kabel und baut es dann selbst ein.

Mit einem „toten“ Akku kann man fatalerweise kein Laptop mehr betreiben. Das musste ein Gast mit seinem 8 Jahre alten „acer Netbook E3-112“ erfahren. Er überlegt, ob er sich für ca. 50 Euro einen neuen Akku besorgt.

Eine Besucherin wechselte unter unserer Anleitung selbst den Netzschalter an ihrer Tischlampe „LampTique“ und konnte so doppelt erfreut („ich hab's selbst gemacht und es geht wieder“), eine funktionsfähige Lampe wieder mit nach Haus nehmen.

Wenn der Netz-Stecker gesteckt wurde, ging das „Denver Radio-CD-Player“ nicht mehr - na sowas! Wir fanden eine lose Verbindung im Inneren des Gerätes an der Netzstecker-Buchse. Das konnte schnell behoben werden.

Eine toll klingende Designer-Lampe „Lumina-Daphine“ sah nur noch gut aus, aber enttäuschenderweise ohne Licht. Wir fanden einen defekten Trafo. Der Gast besorgte sich den Trafo neu und kommt dann wieder.

Wenn ein Netzkabel der Herdplatte zu nahe kommt, so geht das meist nicht gut aus. So muss es auch dem Stabmixer „Handblender“ ergangen sein. Wir tauschten das defekte Kabel gegen ein neues Kabel, welches der Gast bereits mitgebracht hatte. Und reinigten auch noch die Schaltkontakte.

Leider ein Fall für den Wertstoffhof war ein Staubsauger „Bosch Ergomaxx FD8305“ mit defekten

Motor-Kugellager (die Kugeln waren bereits ausgefallen). Hier konnten wir nichts mehr machen.

Ein 20 Jahre alter „Sony CD-Walkman D-EJ611“ erkannte die CD's nicht mehr sicher und setzte immer aus. Bei dieser einfachsten Lasereinheit konnte man nicht mehr viel machen. Nach 20 Jahren sind diese oft einfach „ausgebrannt“. Bedauerlicherweise, ein Fall für den Schrott.

Eine Reparaturfortsetzung vom letzten Mal konnte erfolgreich beendet werden. Der Disk Player „Soundmaster-MP3-CD-Player“ konnte nach der Reparatur eines verflixt versteckten Leitungsbruchs wieder zum Leben erweckt werden.

Es kommt auch immer wieder vor, dass ein Gerät, wenn es bei uns ist, seinen vermeintlichen Defekt nicht zeigen will. So auch der Flachbild-TV „Philips LOPF4121/01“. Wir nutzen die Zeit und erläuterten dem Gast die Anschlussmöglichkeiten des Gerätes.

Als letzte Reparatur dieses umfangreichen RepairCafé-Abends, wurde die eine Bügeleisens „Comfort 660“ angefangen. Griff wurde neu und besser befestigt und das Kabel neu angeschlossen. Die Zeit reichte aber an diesem Tag nicht mehr um die Aktion zu beenden. Wird beim nächsten Mal abgeschlossen.

Wir konnten heute ca. 5 kg Elektroschrott vermeiden.

- Rene und Erik

[repaircafe](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:

https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_2._juni_2022_in_der_duererstr?rev=1654877003

Last update: **2022/06/10 18:03**

